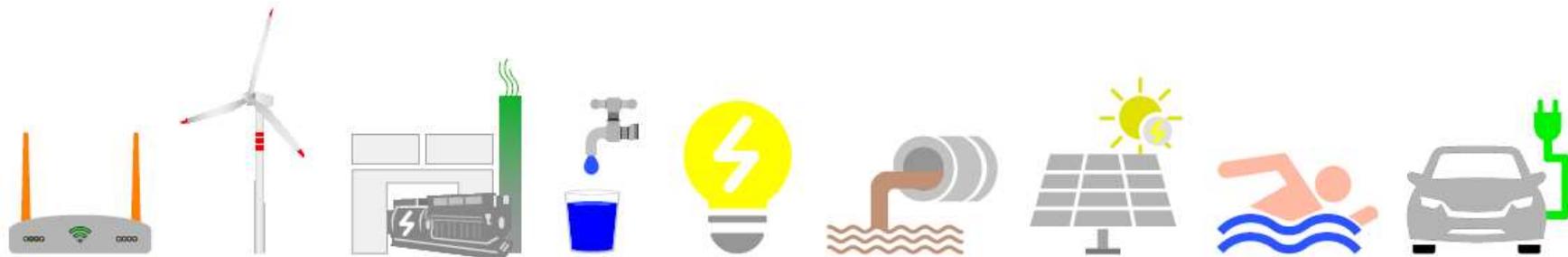


Sonnenkampagne des Landkreis Dillingen

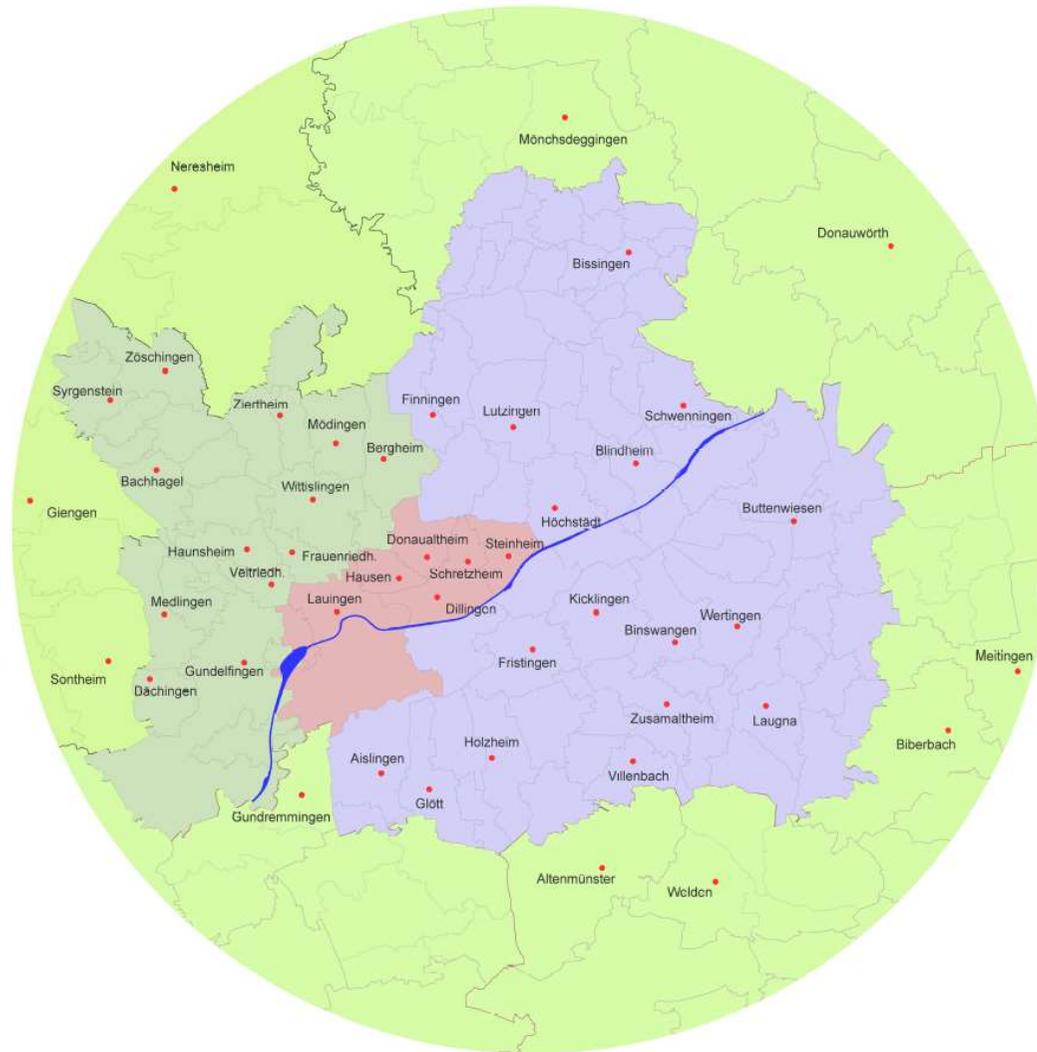


Wolfgang Behringer
Werkleiter
Donau-Stadtwerke Dillingen-Lauingen

Donau-Stadtwerke Dillingen-Lauingen



Netzgebiete der Versorger im Landkreis



Donau-Stadtwerke
Dillingen-Lauingen

Informationen für Einspeiser: www.dsdl.de



Energie für Mensch & Umwelt

Start Wir über uns Jobs Aktuelles Kontakt

ENERGIE WASSER & ABWASSER MESSSTELLENBETRIEB NETZE SERVICE BAUEN & WOHNEN BÄDER

DNDL
Energie für Mensch & Umwelt

Erzeugen Sie eigenen Strom!

Leisten Sie einen Beitrag für Umweltschutz und Nachhaltigkeit und profitieren Sie von staatlicher Unterstützung für die Stromerzeugung. Aber wie funktioniert das?

Genz einfach: Erzeugen Sie Strom durch erneuerbare Energien!

Nutzen Sie die Kraft der Sonne und produzieren Sie mit Ihrer Photovoltaikanlage selbstständig Strom.

Den Strom können Sie entweder gleich selbst verbrauchen bzw. mit einem Batteriespeicher zwischenspeichern oder in das öffentliche Stromnetz einspeisen.

Ihren ins Netz eingespeisten Strom nehmen wir ab und vergüten ihn entsprechend.

Eine andere energieeffiziente Technologie ist das Blockheizkraftwerk (BHKW), kompaktes Kraftwerk, basierend auf der Kraft-Wärme-Kopplung liefert Ihnen Wärmeenergie. Mit beiden Technologien schonen Sie die Umwelt und das Klima.

Eine Investition lohnt sich langfristig auch finanziell. Das können attraktive Zahlungen sein, die Sie erhalten – unter anderem durch festgelegte Einspeisevergütung im Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG). Auch eine Reduzierung der Strombezugskosten ist ein Argument, das für den eigenen Stromerzeugungsanlage spricht.

Technische Informationen & Anträge	Abrechnungsrelevante Anträge
↓ Anmeldung Netzanschluss (Strom)	↓ SEPA-Lastschriftmandat für Einspeiser
↓ Datenblatt Photovoltaikanlage	↓ Umsatzsteuernachweis für Einspeiser
↓ Datenblatt Stromspeicher	↓ Erklärung des Betreibers einer Erneuerungsanlage zur EEG-Umlage
↓ Anschluss und Speicher (virtueller Zählerpunkt)	
↓ Datenblatt	
↓ Fertigmeldung (Strom)	

Anmeldung einer „Steckerfertigen Photovoltaikanlage“ bis zu einer Leistung von 600 VA (Watt)

Anlagenbetreiber

Name, Vorname _____
 Straße, Hausnr. _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____
 E-Mail _____

Anlagenstandort

Straße, Hausnr. _____
 PLZ, Ort _____
 Zählnummer _____ (siehe ggf. Stromabrechnung)

Anlagendaten

Modulleistung: _____ Stück Module a _____ Watt = _____ Watt (Gesamtleistung Module)

Wechselrichterleistung (VA bzw. Watt) _____ (bitte hier die Gesamtleistung aller Wechselrichter eintragen)

Erläuterung zu Ihrer neuen Einspeiseabrechnung

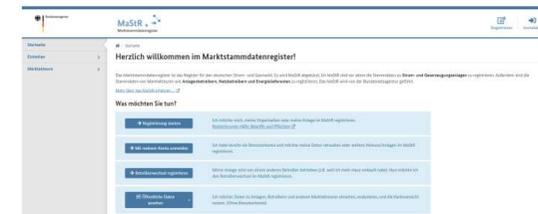
Aufgrund gesetzlicher Vorgaben hat sich die Rechnung für Ihre EEG-Anlage formal geändert. Unter den folgenden Links finden Sie Erläuterungen zu Ihrer neuen Rechnung:

- [Einspeiser OHNE vergüteten Eigenverbrauch](#)
- [Einspeiser MIT vergütetem Eigenverbrauch](#)



Registrierung Marktstammdatenregister (MaStR)

Registrieren Sie sich und Ihre Anlage im Internet unter:
www.marktstammdatenregister.de



1. Benutzerkonto einrichten (Ansprechpartner für das MaStR)

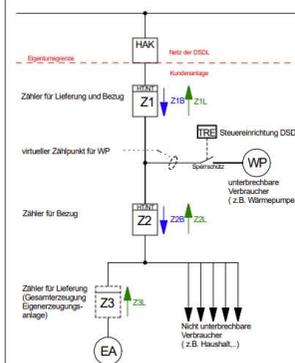
Zunächst müssen Sie sich als Benutzer/Ansprechpartner, falls noch nicht geschehen, mit „Registrierung starten“ registrieren. – Dieser angelegte Benutzer ist der Ansprechpartner im Marktstammdatenregister und somit zuständig für die Aktualisierung der Daten.



Sie haben bereits eine Erzeugungsanlage?
Dann wählen Sie den Button „Betreiber einer Stromerzeugungsanlage“



Messkonzept: MK C3 Power to Heat Erzeugungsanlage mit unterbrechbaren Verbrauchern (z. B. Wärmepumpe) und nicht unterbrechbaren Verbrauchern (z. B. Haushalt)



Anwendungsbeispiel:
- Erhöhung des Selbstverbrauchsanteils einer PV-Anlage

Voraussetzung:
- Einverständnis des Anschlussnehmers, des Anschlussnutzers und eventuell dem Lieferanten mit dem Abrechnungsmodus.
- Alle Zähler befinden sich zentral an einer Stelle des Hauses.
- Der Zählerplatz entspricht den gültigen VDE- und DIN-Normen sowie den TAB.

Hinweis:
eine Abrechnung erfolgt nur in Mengen (kWh). Die Angabe der Zählerstände ist nur bedingt möglich. Bei diesem Messkonzept kann der abrechnungsrelevante Strombezug nur rechnerisch ermittelt werden. Nachdem es sich bei Kaskadenschaltungen um kein Standardmess- und Abrechnungsverfahren handelt, kann die Möglichkeit eines höheren Messentwurfes zum Tragen kommen.

Z1: Zähler für Bezug und Lieferung als Mehrtarifzähler
 Z2: Zähler für Bezug und Lieferung als Mehrtarifzähler
 Z3: Zähler für Lieferung mit Rückflussperre (ggf. zur Ermittlung des Selbstverbrauchs gesetzlich erforderlich.)

Bezug WP (virt. Zählerpunkt) = Z1B - Z2B
 Bezug Haushalt = Z2B
 Lieferung ins DSDL-Netz = Z1L

Empfehlung:
Der Anschlussnehmer sollte in Zusammenarbeit mit dem Elektrofachbetrieb die Koordination der Abläufe mit allen Beteiligten übernehmen.

reiber bestätigt:
eit der oben genannten Angaben.

leistung aller Wechselrichter der steckerfertigen Erzeugungsanlagen von maximal 600 t wird nicht überschritten.

ngsanlage entspricht den allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der 1105.

reiber bittet um Prüfung, ob der oben angegebene Stromzähler vor der Inbetriebnahme anlage auszutauschen ist.

Donau-Stadtwerke
Dillingen-Lauingen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wolfgang Behringer
Werkleiter
Tel. 09071/7067-0
mobil. 0170 / 319 4478
Mail: w.behringer@dSDL.de